

# Wer steckt hinter dem Behindertenforum Zentralschweiz BfZs.ch?

## Interview mit dem Teamleiter Thomas Z'Rotz

### **Wann und warum wurde das BfZs.ch gegründet?**

Wir haben zusammen für den Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung (2003) gekämpft. Seither besprechen wir regelmässig Themen, die für Menschen mit Behinderung wichtig sind. Aktuelle Informationen dazu sind auf unserer Website BfZs.ch zu finden.

### **Was will das BfZs.ch erreichen?**

Wir sind Menschen mit verschiedenen Behinderungen, die ihr Leben gerne selber in die Hand nehmen. Wir wollen uns einmischen, damit nicht über uns, sondern mit uns gesprochen und geschrieben wird, weil wir Experten in eigener Sache sind.

Aus Erfahrung wissen wir, dass wir Verbesserungen und Integration nur erreichen, wenn wir nicht aufgeben und wenn möglichst viele Betroffene und Gleichgesinnte am gleichen Strick ziehen. Im BfZs.ch arbeiten wir deshalb auch mit anderen Mitstreitenden zusammen, um gemeinsam neue Lösungen umzusetzen.

### **Ist das BfZs.ch politisch unabhängig?**

Jede/r von uns ist politisch interessiert und hat seine persönliche Ansicht. Wir sind im Forum auch nicht immer gleicher Meinung. Wir arbeiten mit allen zusammen, die unsere Ziele unterstützen, unabhängig von der Partei oder Organisation.

### **Ist das BfZs.ch mit anderen Gruppen vernetzt?**

Ja, erst kürzlich ist es uns gelungen, zusammen mit vielen anderen Behindertenorganisationen die IG Barrierefreie Mobilität zu gründen, die sich für einen bezahlbaren Behindertenfahrdienst im Kanton Luzern einsetzt.

### **Wie finanziert sich das BfZs.ch?**

Wir arbeiten unentgeltlich und willkommene Spenden decken unsere Auslagen.



Die Kerngruppe des Behindertenforums Zentralschweiz von links nach rechts:  
hintere Reihe: Remigi Odermatt, Stephan Hüsler mit Blindenführhund Dallas,  
Margrit Blender, Thomas Z'Rotz, Beat Stocker  
vordere Reihe: Sepp Odermatt, Hanne Müller, Daniel Stirnimann, Ruedi Roth

## Impressum

Behindertenforum  
Zentralschweiz  
**BfZs.ch**

Wir vernetzen Menschen  
mit Behinderung  
Emanzipation, Partizipation,  
Gleichstellung

Koordinatorin der  
Kontaktstelle@BfZs.ch:  
Hanne Müller  
Kantonsstrasse 132  
6048 Horw  
Telefon 041 340 87 74

Konto:  
32576.82, Raiffeisenbank Horw  
(Bank-Nr. 81186 oder Postkonto  
60-4987-2)

**Ihre Unterstützung ist  
herzlich willkommen!**

# Der Kanton Luzern will sich um die Behindertenfahrdienste kümmern

## Interview mit Özkan Sabanci, der auf Behindertenfahrdienste angewiesen ist



### Özkan, was hat der Kanton Luzern vor?

Nach unserer TAXI-Demonstration hat der Kanton abklären lassen, wie es mit den Behindertenfahrdiensten weitergehen soll. Eine Arbeitsgruppe hat interessante Vorschläge gemacht und es sieht so aus, dass die Regierung die Behindertenfahrdienste finanziell mittragen will.

### Was erwartest Du von Behindertenfahrdiensten?

Wichtig ist mir, dass die Fahrten nicht zu teuer sind, sonst kann ich mir wieder nicht leisten, meine Freunde zu besuchen oder ins Kino zu gehen. Und dann wäre es natürlich gut, wenn ich auch spontan eine Fahrt machen könnte.

### Benutzt du Behindertenfahrdienste oft?

Nein, für viele Fahrten reicht mir das Geld nicht.

### Benutzt du auch den öffentlichen Verkehr?

Behindertenfahrdienste sind ja eigentlich für Menschen wie mich, die nicht einfach den Bus oder den Zug benutzen können, auch öffentliche Verkehrsmittel. Mit der Bahn fahre ich schon manchmal, da gibt es ja das Call Center Handicap wo man Hilfe bekommt. Und manche Bahnwagen sind heutzutage stufenlos befahrbar. Aber wenn ich dann an

einem Bahnhof ankomme und von da nicht mit dem Rollstuhl zu meinem Ziel fahren kann, brauche ich wieder ein Rollstuhltaxi und das wird am Schluss zu teuer.

### Freust du dich, dass die Behindertenfahrdienste vielleicht schon bald vom Kanton Luzern mitfinanziert werden?

Ja, das freut mich sehr. Ich hoffe natürlich, dass die Politiker nicht am Schluss entscheiden, das sei alles

zu teuer und gar nicht nötig. Der öffentliche Verkehr wird ja schliesslich auch nicht mit Spendengeldern finanziert. Und dann fände ich es auch ungerecht, wenn ich nur eine begrenzte Anzahl Fahrten zu einem günstigen Tarif machen könnte. Die Nichtbehinderten dürfen ja auch so oft Bus fahren, wie sie wollen.

## Helfen Sie uns, dass es nicht so weit kommt!



»WIR MUSSTEN DEN RADIUS ETWAS EINSCHRÄNKEN, DAS WÄRE SONST ZU TEUER GEKOMMEN.«

Zeichnung von Lorenz Rieser

Bitte lesen Sie auf unserer Homepage, wie Sie unser Engagement stärken können.

### BfZs.ch Behindertenforum Zentralschweiz

Wir vernetzen Menschen mit Behinderung  
Emanzipation, Partizipation, Gleichstellung

# Wer steckt hinter dem Behindertenforum Zentralschweiz BfZs.ch?

## Interview mit dem Teamleiter Thomas Z'Rotz

### Wann und warum wurde das BfZs.ch gegründet?

Wir haben zusammen für den Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung (2003) gekämpft. Seither besprechen wir regelmässig Themen, die für Menschen mit Behinderung wichtig sind. Aktuelle Informationen dazu sind auf unserer Website BfZs.ch zu finden.

### Was will das BfZs.ch erreichen?

Wir sind Menschen mit verschiedenen Behinderungen, die ihr Leben gerne selber in die Hand nehmen. Wir wollen uns einmischen, damit nicht über uns, sondern mit uns gesprochen und geschrieben wird, weil wir Experten in eigener Sache sind. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir Verbesserungen und Integration nur erreichen, wenn wir nicht aufgeben und wenn möglichst viele Betroffene und Gleichgesinnte am gleichen Strick ziehen. Im BfZs.ch arbeiten wir deshalb auch mit anderen Mitstreitenden zusammen, um gemeinsam neue Lösungen umzusetzen.

### Ist das BfZs.ch politisch unabhängig?

Jede/r von uns ist politisch interessiert und hat seine persönliche Ansicht. Wir sind im Forum auch nicht immer gleicher Meinung. Wir arbeiten mit allen zusammen, die unsere Ziele unterstützen, unabhängig von der Partei oder Organisation.

### Ist das BfZs.ch mit anderen Gruppen vernetzt?

Ja, erst kürzlich ist es uns gelungen, zusammen mit vielen anderen Behindertenorganisationen die IG Barrierefreie Mobilität zu gründen, die sich für einen bezahlbaren Behindertenfahrdienst im Kanton Luzern einsetzt.

### Wie finanziert sich das BfZs.ch?

Wir arbeiten unentgeltlich und willkommene Spenden decken unsere Auslagen.



Die Kerngruppe des Behindertenforums Zentralschweiz von links nach rechts:  
hintere Reihe: Remigi Odermatt, Stephan Hüsler mit Blindenführhund Dallas, Margrit Blender, Thomas Z'Rotz, Beat Stocker  
vordere Reihe: Sepp Odermatt, Hanne Müller, Daniel Stirnimann, Ruedi Roth



# Der Kanton Luzern will sich um die Behindertenfahrdienste kümmern

**Interview mit Özkan Sabanci, der auf Behindertenfahrdienste angewiesen ist**

## Özkan, was hat der Kanton Luzern vor?



Nach unserer TAXI-Demonstration hat der Kanton abklären lassen, wie es mit den Behindertenfahrdiensten weitergehen soll. Eine Arbeitsgruppe hat interessante Vorschläge gemacht und es sieht so aus, dass die Regierung die Behindertenfahrdienste finanziell mittragen will.

## Was erwartest du von Behindertenfahrdiensten?

Wichtig ist mir, dass die Fahrten nicht zu teuer sind, sonst kann ich mir wieder nicht leisten, meine Freunde zu besuchen oder ins Kino zu gehen. Und dann wäre es natürlich gut, wenn ich auch spontan eine Fahrt machen könnte.

## Benutzt du Behindertenfahrdienste oft?

Nein, für viele Fahrten reicht mir das Geld nicht.

## Benutzt du auch den öffentlichen Verkehr?

Behindertenfahrdienste sind ja eigentlich für Menschen wie mich, die nicht einfach den Bus oder den Zug benutzen können, auch öffentliche Verkehrsmittel. Mit der Bahn fahre ich schon manchmal, da gibt es ja das Call Center Handicap wo man Hilfe bekommt. Und manche Bahnhöfe sind heutzutage stufenlos befahrbar. Aber wenn ich dann an einem Bahnhof ankomme und von da nicht mit dem Rollstuhl zu meinem Ziel fahren kann, brauche ich wieder ein Rollstuhltaxi und das wird am Schluss zu teuer.

## Freust du dich, dass die Behindertenfahrdienste vielleicht schon bald vom Kanton Luzern mitfinanziert werden?

Ja, das freut mich sehr. Ich hoffe natürlich, dass die Politiker nicht am Schluss entscheiden, das sei alles zu teuer und gar nicht nötig. Der öffentliche Verkehr wird ja schliesslich auch nicht mit Spendengeldern finanziert. Und dann fände ich es auch ungerecht, wenn ich nur eine begrenzte Anzahl Fahrten zu einem günstigen Tarif machen könnte. Die Nichtbehinderten dürfen ja auch so oft Bus fahren, wie sie wollen.

## Helfen Sie uns, dass es nicht so weit kommt!

Zeichnung von Lorenz Rieser



Bitte lesen Sie auf unserer Homepage, wie Sie unser Engagement stärken können.

**BfZs.ch**  
**Behindertenforum Zentralschweiz**

**Wir vernetzen Menschen mit Behinderung**  
**Emanzipation, Partizipation, Gleichstellung**

## Impressum

**BfZs.ch**

**Behindertenforum Zentralschweiz**

Wir vernetzen Menschen mit Behinderung  
Emanzipation, Partizipation, Gleichstellung

Koordinatorin der Kontaktstelle@BfZs.ch:  
Hanne Müller, Kantonsstrasse 132, 6048 Horw,  
Telefon 041 340 87 74

Konto: 32576.82, Raiffeisenbank Horw  
(Bank-Nr. 81186 oder Postkonto 60-4987-2)

**Ihre Unterstützung ist herzlich willkommen!**

# Wer steckt hinter dem Behindertenforum Zentralschweiz BfZs.ch?

## Interview mit dem Teamleiter Thomas Z'Rotz

### Wann und warum wurde das BfZs.ch gegründet?

Wir haben zusammen für den Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung (2003) gekämpft. Seither besprechen wir regelmässig Themen, die für Menschen mit Behinderung wichtig sind. Aktuelle Informationen dazu sind auf unserer Website BfZs.ch zu finden.

### Was will das BfZs.ch erreichen?

Wir sind Menschen mit verschiedenen Behinderungen, die ihr Leben gerne selber in die Hand nehmen. Wir wollen uns einmischen, damit nicht über uns, sondern mit uns gesprochen und geschrieben wird, weil wir Experten in eigener Sache sind. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir Verbesserungen und Integration nur erreichen, wenn wir nicht aufgeben und wenn möglichst viele Betroffene und Gleichgesinnte am gleichen Strick ziehen. Im BfZs.ch arbeiten wir deshalb auch mit anderen Mitstreitenden zusammen, um gemeinsam neue Lösungen umzusetzen.

### Ist das BfZs.ch politisch unabhängig?

Jede/r von uns ist politisch interessiert und hat seine persönliche Ansicht. Wir sind im Forum auch nicht immer gleicher Meinung. Wir arbeiten mit allen zusammen, die unsere Ziele unterstützen, unabhängig von der Partei oder Organisation.

### Ist das BfZs.ch mit anderen Gruppen vernetzt?

Ja, erst kürzlich ist es uns gelungen, zusammen mit vielen anderen Behindertenorganisationen die IG Barrierefreie Mobilität zu gründen, die sich für einen bezahlbaren Behindertenfahrdienst im Kanton Luzern einsetzt.

### Wie finanziert sich das BfZs.ch?

Wir arbeiten unentgeltlich und willkommene Spenden decken unsere Auslagen.



Die Kerngruppe des Behindertenforums Zentralschweiz von links nach rechts:  
hintere Reihe: Remigi Odermatt, Stephan Hüsler mit Blindenführhund Dallas, Margrit Blender, Thomas Z'Rotz, Beat Stocker  
vordere Reihe: Sepp Odermatt, Hanne Müller, Daniel Stirnimann, Ruedi Roth

# Der Kanton Luzern will sich um die Behindertenfahrdienste kümmern

Interview mit Özkan Sabanci, der auf Behindertenfahrdienste angewiesen ist

Özkan, was hat der Kanton Luzern vor?



Nach unserer TAXI-Demonstration hat der Kanton abklären lassen, wie es mit den Behindertenfahrdiensten weitergehen soll. Eine Arbeitsgruppe hat interessante Vorschläge gemacht und es sieht so aus, dass die Regierung die Behindertenfahrdienste finanziell mittragen will.

Was erwartest du von Behindertenfahrdiensten?

Wichtig ist mir, dass die Fahrten nicht zu teuer sind, sonst kann ich mir wieder nicht leisten, meine Freunde zu besuchen oder ins Kino zu gehen. Und dann wäre es natürlich gut, wenn ich auch spontan eine Fahrt machen könnte.

Benutzt du Behindertenfahrdienste oft?

Nein, für viele Fahrten reicht mir das Geld nicht.

Benutzt du auch den öffentlichen Verkehr?

Behindertenfahrdienste sind ja eigentlich für Menschen wie mich, die nicht einfach den Bus oder den Zug benutzen können, auch öffentliche Verkehrsmittel. Mit der Bahn fahre ich schon manchmal, da gibt es ja das Call Center Handicap wo man Hilfe bekommt. Und manche Bahnwagen sind heutzutage stufenlos befahrbar. Aber wenn ich dann an einem Bahnhof ankomme und von da nicht mit dem Rollstuhl zu meinem Ziel fahren kann, brauche ich wieder ein Rollstuhltaxi und das wird am Schluss zu teuer.

Freust du dich, dass die Behindertenfahrdienste vielleicht schon bald vom Kanton Luzern mitfinanziert werden?

Ja, das freut mich sehr. Ich hoffe natürlich, dass die Politiker nicht am Schluss entscheiden, das sei alles zu teuer und gar nicht nötig. Der öffentliche Verkehr wird ja schliesslich auch nicht mit Spendengeldern finanziert. Und dann fände ich es auch ungerecht, wenn ich nur eine begrenzte Anzahl Fahrten zu einem günstigen Tarif machen könnte. Die Nichtbehinderten dürfen ja auch so oft Bus fahren, wie sie wollen.

## Helfen Sie uns, dass es nicht so weit kommt!

Zeichnung von Lorenz Rieser



»WIR MUSSTEN DEN RADIUS ETWAS EINSCHRÄNKEN, DAS WÄRE SONST ZU TEUER GEKOMMEN.«

Bitte lesen Sie auf unserer Homepage, wie Sie unser Engagement stärken können.

**BfZs.ch**

**Behindertenforum Zentralschweiz**

**Wir vernetzen Menschen mit Behinderung  
Emanzipation, Partizipation, Gleichstellung**

## Impressum

**BfZs.ch**

**Behindertenforum Zentralschweiz**

Wir vernetzen Menschen mit Behinderung  
Emanzipation, Partizipation, Gleichstellung

Koordinatorin der Kontaktstelle@BfZs.ch:  
Hanne Müller, Kantonsstrasse 132, 6048 Horw,  
Telefon 041 340 87 74

Konto: 32576.82, Raiffeisenbank Horw  
(Bank-Nr. 81186 oder Postkonto 60-4987-2)

**Ihre Unterstützung ist herzlich willkommen!**